



KLANGHAUS TOGGENBURG THESENKONKURRENZ

So ungewöhnlich die Bauaufgabe und der Ort, so ungewöhnlich das Verfahren: Für die Planung des Klanghauses am idyllischen Schwendisee wurde kein Projektwettbewerb, sondern eine Thesenkonkurrenz ausgeschrieben. Bereits 1993 lancierte der Musiker Peter Roth Kurse, um die wichtigsten Formen der lokalen Musikkultur wie den Naturjodel, den Alpensegen und die Schellen als Elemente der Alpkultur zu vermitteln. Eine Stube im Hotel am Schwendisee war der erste Treffpunkt der Teilnehmer. Die Verbindung zu anderen Kulturen, aber auch die Spannungsverhältnisse zwischen Tradition und Avantgarde, zwischen freiem Experiment und strenger Form machen die Lebendigkeit der „KlangWelt Toggenburg“ aus. Unter diesem Namen wurden in den letzten Jahren weitere Aktivitäten und Angebote zusammengefasst.

Das hügelige, kleinräumige Toggenburg im Kanton Appenzell gilt als Zentrum für die Volksmusik. Die Hauptfrage im Programm für den international ausgeschriebenem Wettbewerb war, wie man die landschaftlichen, akustischen und architektonischen Räume überlagern kann, damit ein Dialog zwischen Musik und Architektur entsteht. Auf einer Grundfläche von 1000 Quadratmetern sollen Räume für Forschung und Arbeit am Klang untergebracht werden, inklusive dreier Kursräume und eines grossen Klangraums, der den räumlichen Bezug zum Schwendisee sucht und sich als „begehbare Instrument“ versteht. Die Rückzugsorte zum Experimentieren und ungestörten Ausprobieren sollen dem Austausch mit anderen Musikern, Besuchern und dem Ort nicht im Wege stehen.

Aus 90 Bewerbungen wurden sechs Architekturbüros ausgewählt. Im Mai 2010 ging Marcel Meili, Markus Peter Architekten als Sieger hervor. Die weiteren teilnehmenden Architekturbüros waren Steven Holl, New York, Caruso St John, London, Miller Maranta, Basel, Snohetta, Norwegen, und Sanaa, Japan. Im nächsten Schritt wird ein Vorprojekt entwickelt, bis Frühling 2012 eine Kostenschätzung erarbeitet. Die Volksabstimmung soll im Frühling 2013 stattfinden. km

www.meilipeter.ch, www.klangwelt.ch